DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 1360/2014 DER KOMMISSION

vom 18. Dezember 2014

über Abzüge von den Fangquoten für 2014 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung anderer Bestände in vorangegangenen Jahren und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 hinsichtlich der in künftigen Jahren abzuziehenden Mengen

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 ([1]), insbesondere auf Artikel 105 Absätze 1, 2, 3 und 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit den Verordnungen (EU) Nr. 1262/2012 ([2]), (EU) Nr. 1088/2012 ([3]), (EU) Nr. 1261/2012 ([4]), (EU) Nr. 39/2013 ([5]) und (EU) Nr. 40/2013 ([6]) des Rates wurden Fangquoten für bestimmte Bestände für das Jahr 2013 festgelegt.

(2) Mit den Verordnungen (EU) Nr. 1262/2012, (EU) Nr. 1180/2013 ([7]), (EU) Nr. 24/2014 ([8]) und (EU) Nr. 43/2014 ([9]) des Rates wurden Fangquoten für bestimmte Bestände für das Jahr 2014 festgelegt.

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 kürzt die Kommission die künftigen Fangquoten eines Mitgliedstaats, wenn sie feststellt, dass dieser Mitgliedstaat die ihm zugeteilten Fangquoten überschritten hat.

(4) Mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 der Kommission ([10]) wurden Abzüge von den Fangquoten für 2014 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren festgesetzt.

(5) Bei manchen Mitgliedstaaten konnten jedoch im Rahmen der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 keine Abzüge wegen Überfischung von den zugewiesenen Quoten vorgenommen werden, da diese Mitgliedstaaten im Jahr 2014 nicht über solche Quoten verfügten.

(6) Ist es nicht möglich, die Quote für den überfischten Bestand im Jahr nach der Überfischung zu kürzen, weil der betreffende Mitgliedstaat über keine Quote verfügt, sollte gemäß Artikel 105 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 der Abzug für andere Bestände in demselben geografischen Gebiet oder von gleichem Marktwert vorgenommen werden. Gemäß der Mitteilung der Kommission Nr. 2012/C 72/07 ([11]) sollten solche Abzüge vorzugsweise an Quoten für Bestände vorgenommen werden, die von derselben Flotte befischt werden, die die Quote überfischt hat, wobei darauf zu achten ist, dass es Rückwürfe in gemischten Fischereien zu verhindern gilt.

([1]) ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.
([2]) Verordnung (EU) Nr. 1262/2012 des Rates vom 20. Dezember 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von EU-Schiffen für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2013 und 2014) (ABl. L 356 vom 22.12.2012, S. 22).
([3]) Verordnung (EU) Nr. 1088/2012 des Rates vom 20. November 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee (2013) (ABl. L 323 vom 22.11.2012, S. 2).
([4]) Verordnung (EU) Nr. 1261/2012 des Rates vom 20. Dezember 2012 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer (2013) (ABl. L 356 vom 22.12.2012, S. 19).
([5]) Verordnung (EU) Nr. 39/2013 des Rates vom 21. Januar 2013 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für EU-Schiffe im Jahr 2013 für bestimmte, nicht über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen (ABl. L 23 vom 25.1.2013, S. 1).
([6]) Verordnung (EU) Nr. 40/2013 des Rates vom 21. Januar 2013 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten im Jahr 2013 in EU-Gewässern und für EU-Schiffe in bestimmten Nicht-EU-Gewässern für bestimmte, über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierte Fischbestände und Bestandsgruppen (ABl. L 23 vom 25.1.2013, S. 54).
([7]) Verordnung (EU) Nr. 1180/2013 des Rates vom 19. November 2013 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee (2014) (ABl. L 313 vom 22.11.2013, S. 4).
([8]) Verordnung (EU) Nr. 24/2014 des Rates vom 10. Januar 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen im Schwarzen Meer (2014) (ABl. L 9 vom 14.1.2014, S. 4).
([9]) Verordnung (EU) Nr. 43/2014 des Rates vom 20. Januar 2014 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Unionsschiffe in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (2014) (ABl. L 24 vom 28.1.2014, S. 1).
([10]) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 der Kommission vom 11. August 2014 über Abzüge von den Fangquoten für 2014 für bestimmte Fischbestände wegen Überfischung in den vorangegangenen Jahren (ABl. L 239 vom 12.8.2014, S. 14).
([11]) ABl. C 72 vom 10.3.2012, S. 27.

(7) Die betreffenden Mitgliedstaaten wurden bezüglich der vorgeschlagenen Abzüge von Quoten für andere als die überfischten Bestände konsultiert.

(8) Darüber hinaus liegen in manchen Fällen die Abzüge gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 offensichtlich über der angepassten Quote für das Jahr 2014 und können somit nicht in vollem Umfang an dieser Quote vorgenommen werden. Gemäß der Mitteilung der Kommission Nr. 2012/C 72/07 sollten die verbleibenden Mengen von den angepassten, in den folgenden Jahren verfügbaren Quoten abgezogen werden.

(9) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Anhang I dieser Verordnung genannten Fangquoten für 2014 werden entsprechend den in dem Anhang angeführten Abzügen für andere Bestände gekürzt.

Artikel 2

Der Anhang zur Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 erhält die Fassung des Anhangs II der vorliegenden Verordnung.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Dezember 2014

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER

ANHANG I

ABZÜGE VON QUOTEN FÜR ANDERE ALS DIE ÜBERFISCHTEN BESTÄNDE

Mitgliedstaat	Arten — code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (Menge in Tonnen)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3)	Verbleibender Abzug aus 2013 (4) (Menge in Tonnen)	Verbleibender Saldo (5) (Menge in Tonnen)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen)
DK	NOP	04-N	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge	Norwegische Gewässer von IV	0	4,980	Entfällt	4,980	/	/	/	/	4
Abzug von folgendem Bestand:													
DK	OTH	04N.	Andere Arten	Norwegische Gewässer von IV	/	/	/	/	/	/	/	/	4
DK	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	20,000	21,680	108,40 %	1,680	/	/	/	/	1
Abzug von folgendem Bestand:													
DK	OTH	04 N.	Andere Arten	Norwegische Gewässer von IV	/	/	/	/	/	/	/	/	1
ES	DGS	15X14	Dornhai	Unions- und internationale Gewässer von I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	0	1,670	Entfällt	1,670	/	A	/	/	2

Mitgliedstaat	Arten — code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (Menge in Tonnen)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3)	Verbleibender Abzug aus 2013 (4) (Menge in Tonnen)	Verbleibender Saldo (5) (Menge in Tonnen)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen)
Abzug von folgendem Bestand:													
ES	HKE	571,214	Europäischer Seehecht	VI und VII; Unions- und internationale Gewässer von Vb; internationale Gewässer von XII und XIV	/	/	/	/	/	/	/	/	2
ES	DWS	56789 —	Tiefseehaie	EU-Gewässer und internationale Gewässer von V, VI, VII, VIII und IX	0	5,330	Entfällt	5,330	/	A	/	/	8
Abzug von folgendem Bestand:													
ES	RNG	8X14-	Rundnasengrenadier	EU- und internationale Gewässer von VIII, IX, X, XII und XIV	/	/	/	/	/	/	/	/	8
ES	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	0	12,370	Entfällt	12,370	/	/	/	/	12
Abzug von folgendem Bestand:													
ES	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	12
ES	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	0	8,540	Entfällt	8,540	/	/	/	/	8

Mitgliedstaat	Arten — code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (Menge in Tonnen)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3)	Verbleibender Abzug aus 2013 (4) (Menge in Tonnen)	Verbleibender Saldo (5) (Menge in Tonnen)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen)
Abzug von folgendem Bestand:													
ES	RNG	8X14-	Rundnasengrenadier	EU- und internationale Gewässer von VIII, IX, X, XII und XIV	/	/	/	/	/	/	/	/	8
ES	OTH	1N2AB.	Andere Arten	Norwegische Gewässer von I und II	0	15,530	Entfällt	15,530	/	/	/	/	15
Abzug von folgendem Bestand:													
ES	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	15
ES	POR	3-1234	Heringshai	Gewässer von Französisch Guayana, Kattegat; Unionsgewässer des Skagerrak und von I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1, 34.1.2 und 34.2	0	3,160	Entfällt	3,160	/	/	/	/	3
Abzug von folgendem Bestand:													
ES	RNG	8X14-	Rundnasengrenadier	EU- und internationale Gewässer von VIII, IX, X, XII und XIV	/	/	/	/	/	/	/	/	3

Mitgliedstaat	Arten — code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (Menge in Tonnen)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3)	Verbleibender Abzug aus 2013 (4) (Menge in Tonnen)	Verbleibender Saldo (5) (Menge in Tonnen)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen)
FR	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	0	17,500	Entfällt	17,500	/	/	/	/	17
Abzug von folgendem Bestand:													
FR	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	17
NL	HKE	3A/BCD	Europäischer Seehecht	IIIa; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	0	0,671	Entfällt	0,671	/	C	/	/	1
Abzug von folgendem Bestand:													
NL	HKE	8ABDE	Europäischer Seehecht	VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe	/	/	/	/	/	/	/	/	1
PT	GHL	1N2AB	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	0	2,000	Entfällt	2,000	/	/	/	/	2
Abzug von folgendem Bestand:													
PT	RED	1N2AB.	Rotbarsch	Norwegische Gewässer von I und II	/	/	/	/	/	/	/	/	2

Mitgliedstaat	Arten — code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (Menge in Tonnen)	Quotenausschöpfung (%)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3)	Verbleibender Abzug aus 2013 (4) (Menge in Tonnen)	Verbleibender Saldo (5) (Menge in Tonnen)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen)
UK	DGS	15X14	Dornhai	Unions- und internationale Gewässer von I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	0	5,800	Entfällt	5,800	/	/	/	/	5
Abzug von folgendem Bestand:													
UK	WHG	7X7A-C	Wittling	VIIb, VIIc, VIId, VIIe, VIIf, VIIg, VIIh, VIIj und VIIk	/	/	/	/	/	/	/	/	5

(1) Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten, unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 20 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 (ABl. L 358 vom 31.12.2002, S. 59) und Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, von Quotenübertragungen gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates (ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3) und/oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates.

(2) Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates. Ein Abzug in Höhe der Überfischung * 1,00 gilt in allen Fällen, in denen die Überfischung 100 Tonnen oder weniger beträgt.

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates. Buchstabe „A“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2011, 2012 und 2013 angewendet wurde. Buchstabe „C“ bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.

(4) Gemäß Verordnung (EU) Nr. 770/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1204/2013 wurden für bestimmte Länder und Arten Abzüge von den Fangquoten für 2013 vorgenommen. Allerdings waren die vorzunehmenden Abzüge bei einigen Mitgliedstaaten höher als ihre entsprechende Quote für 2013, so dass die Abzüge in dem Jahr nicht vollständig vorgenommen werden konnten. Um sicherzustellen, dass auch in solchen Fällen die Abzüge in voller Höhe vorgenommen werden, wurden die verbleibenden Mengen bei den Abzügen von den Quoten für 2014 berücksichtigt.

(5) Verbleibende Mengen aus Überfischung in den Jahren vor Inkrafttreten der Kontrollverordnung (EG) Nr. 1224/2009, die nicht von einem anderen Bestand abgezogen werden können

ANHANG II

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014 erhält folgende Fassung:

„*ANHANG*

ABZÜGE VON QUOTEN FÜR ÜBERFISCHTE BESTÄNDE

Mitgliedstaat	Arten ¬ code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2013	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (in Tonnen)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2013	Verbleibender Saldo (5)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen) (6)	Abzüge 2014 (in Tonnen) (7)	2015 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in Tonnen)
BE	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	157,000	167,600	174,700	104,24 %	7,100	/	/	/	/	7	7	/
BE	HER	4CXB7D	Hering	IVc, VIId außer Blackwater-Bestand	9 285,000	14,000	22,200	158,57 %	8,200	/	/	/	/	8	8	/
BE	PLE	7FG.	Scholle	VIIf und VIIg	46,000	160,000	185,700	116,06 %	25,700	/	/	/	/	25	25	/
BE	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIId	72,000	75,300	87,700	116,47 %	12,400	/	/	/	/	12	12	/
BE	SRX	2AC4-C	Rochen	Unionsgewässer von IIa undIV	211,000	218,800	229,800	105,03 %	11,000	/	/	/	/	11	11	/
DK	HER	*3BCDC	Hering	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	1 972,720	1 972,720	2 039,210	103,37 %	66,490	/	/	/	/	66	66	/
DK	MAC	2A34.	Makrele	IIIa und IV; Unionsgewässer von IIa, IIIb, IIIc und Unterdivisionen 22-32	15 072,000	16 780,390	17 043,000	101,56 %	262,610	/	/	/	/	262	262	/
DK	NOP	04-N	Stintdorsch und dazugehörige Beifänge	Norwegische Gewässer von IV	0	0	4,980	Entfällt	4,980	/	/	/	/	4	4	/
DK	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	/	20,000	21,680	108,40 %	1,680	/	/	/	/	1	1	/

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2013	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (in Tonnen)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2013	Verbleibender Saldo (5)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen) (6)	Abzüge 2014 (in Tonnen) (7)	2015 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in Tonnen)
DK	SAN	234_ 2	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 2	16 549,000	16 837,980	21 144,000	125,57 %	4 306,020	1,4	/	/	/	6 028 (9)	6 028 (9)	/
DK	SAN	234_ 4	Sandaal	Unionsgewässer des Sandaal-Bewirtschaftungsgebiets 4	3 773,000	3 999,300	5 064,000	126,62 %	1 064,700	1,4	/	/	/	1 490 (9)	1 490 (9)	/
EL	BFT	AE45WM	Roter Thun	Atlantik, östlich von 45° W, und Mittelmeer	129,070	177,520	177,557	100,02 %	0,037	/	C	1,435	/	1,49	1,49	/
ES	ALF	3X14-	Kaiserbarsch	EU- und internationale Gewässer von III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	70,000	59,470	61,770	103,87 %	2,300	/	A	/	/	3	0	3
ES	BLI	5B67-	Blauleng	Unions- und internationale Gewässer von Vb, VI, VII	79,000	79,000	138,649	175,49 %	59,640	/	/	4,22	0,07	63	63	/
ES	BSF	56712-	Schwarzer Degenfisch	EU- und internationale Gewässer von V, VI, VII und XII	174,000	102,030	109,190	107,02 %	7,160	/	A	/	/	10	10	/
ES	BSF	8910-	Schwarzer Degenfisch	EU- und internationale Gewässer von VIII, IX und X	12,000	2,770	3,340	120,58 %	0,570	/	A	32,85	/	33	5,87	27,13
ES	BUM	ATLANT	Atlantischer Blauer Marlin	Atlantik	27,200	16,920	44,040	260,28 %	27,120	/	/	/	/	27	0	27
ES	COD	N3M.	Kabeljau	NAFO-Gebiet 3M	2 019,000	2 318,240	2 360,100	101,81 %	41,860	/	/	/	/	41	41	/
ES	DGS	15X14	Dornhai	Unions- und internationale Gewässer von I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	0	0	1,670	Entfällt	1,670	/	A	/	/	2	2	/
ES	DWS	56789-	Tiefseehaie	EU- und internationale Gewässer von V, VI, VII, VIII und IX	0	0	5,330	Entfällt	5,330	/	A	/	/	8	8	/
ES	GFB	89-	Gabeldorsch	EU- und internationale Gewässer von VIII und IX	242,000	185,560	214,640	115,67 %	29,080	/	A	/	/	43	25,25	17,75

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2013	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (in Tonnen)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2013	Verbleibender Saldo (5)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen) (6)	Abzüge 2014 (in Tonnen) (7)	2015 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in Tonnen)
ES	GHL	1/2INT	Schwarzer Heilbutt	Internationale Gewässer von I und II	/	0	4,700	Entfällt	4,700	/	/	/	/	4	4	/
ES	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	12,370	Entfällt	12,370	/	/	/	/	12	12	/
ES	GHL	N3LMNO	Schwarzer Heilbutt	NAFO 3LMNO	4 262,000	4 228,560	4 287,200	101,39 %	58,640	/	C	/	/	87	87	/
ES	HAD	5BC6A.	Schellfisch	Unions- und internationale Gewässer von Vb und VIa	/	5,850	13,550	231,62 %	7,700	/	A	10,72	/	22	9,16	12,54
ES	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	/	0	8,540	Entfällt	8,540	/	/	/	/	8	8	/
ES	NEP	9/3411	Kaisergranat	IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	62,000	36,850	31,340	85,05 %	– 5,510	/	Entfällt	44,79 (8)		25	25	19
ES	OTH	1N2AB.	Andere Arten	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	15,530	Entfällt	15,530	/	/	/	/	15	15	/
ES	POL	08C.	Pollack	VIIIc	208,000	208,000	239,310	115,05 %	31,310	/	/	/	/	31	31	/
ES	POR	3-1234	Heringshai	Gewässer von Französisch Guayana, Kattegat; Unionsgewässer des Skagerrak und von I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1, 34.1.2 und 34.2	0	0	3,160	Entfällt	3,160	/	/	/	/	3	3	/
ES	RED	51214D	Rotbarsch	Unions- und internationale Gewässer von V; internationale Gewässer von XII und IV	433,000	2 209,000	2 230,300	100,96 %	21,300	/	/	/	/	21	21	/
ES	SOL	8AB.	Gemeine Seezunge	VIIIa und VIIIb	9,000	8,720	8,810	101,03 %	0,090	/	A + C	3	/	3	0,9	2,1

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2013	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (in Tonnen)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2013	Verbleibender Saldo (5)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen) (6)	Abzüge 2014 (in Tonnen) (7)	2015 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in Tonnen)
ES	USK	567EI.	Lumb	Unions- und internationale Gewässer von V, VI und VII	46,000	40,320	85,000	210,81 %	44,680	/	A	22,87	/	89	30,23	58,77
ES	WHM	ATLANT	Weißer Marlin	Atlantik	30,500	30,500	36,330	119,11 %	5,830	/	/	/	/	5	4,83	0,17
FR	GHL	1N2AB.	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	17,500	Entfällt	17,500	/	/	/	/	17	17	/
FR	PLE	7FG.	Scholle	VIIf und VIIg	83,000	92,250	94,300	102,22 %	2,050	/	/	/	/	2	2	/
FR	RED	51214D	Rotbarsch	Unions- und internationale Gewässer von V; internationale Gewässer von XII und IV	230,000	23,000	41,500	180,43 %	18,500	/	/	/	/	18	18	/
IE	HAD	1N2AB.	Schellfisch	Norwegische Gewässer von I und II	/	20,500	25,630	125,02 %	5,130	/	/	/	/	5	5	/
IE	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	3 144,000	2 696,760	2 698,749	100,07 %	1,989	/	/	/	/	1	1	/
IE	PLE	7FG.	Scholle	VIIf und VIIg	197,000	66,790	79,817	119,60 %	13,027	/	/	/	/	13	13	/
IE	PLE	7HJK.	Scholle	VIIh, VIIj und VIIk	61,000	49,700	51,823	104,27 %	2,123	/	/	/	/	2	2	/
LT	GHL	N3LMNO	Schwarzer Heilbutt	NAFO 3LMNO	22,000	15,700	0	Entfällt	– 15,700	/	Entfällt	120,279	/	104	58	46
NL	HKE	3A/BCD	Europäischer Seehecht	IIIa; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	/	0	0,671	Entfällt	0,671	/	C	/	/	1	1	/
NL	SRX	07D.	Rochen	Unionsgewässer von VIId	4,000	3,000	1,932	64,40 %	– 1.068	/	/	0,015	/	0	0	/

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2013	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (in Tonnen)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2013	Verbleibender Saldo (5)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen) (6)	Abzüge 2014 (in Tonnen) (7)	2015 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in Tonnen)
NL	SRX	2AC4-C	Rochen	Unionsgewässer von IIa undIV	180,000	275,430	357,115	129,66 %	81,685	/	/	/	/	81	65,58	15,42
PL	SAL	3BCD-F	Lachs	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-31	6 837,000	5 061,000	5 277,000	104,27 %	216,000	/	/	/	/	216 (in Stück)	216 (in Stück)	/
PL	SPR	3BCD-C	Sprotte und dazugehörige Beifänge	EU-Gewässer der Unterdivisionen 22-32	73 392,000	76 680,000	80 987,740	105,62 %	4 307,740	1,1	/	477,314	/	5 215	5 215	/
PT	ALF	3X14-	Kaiserbarsch	EU- und internationale Gewässer von III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV	203,000	153,810	160,350	104,25 %	6,540	/	A	/	/	9	9	/
PT	ANF	8C3411	Seeteufel	VIIIc, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	410,000	603,440	625,929	103,73 %	22,489	/	/	/	/	22	22	/
PT	GHL	N3LMNO	Schwarzer Heilbutt	NAFO 3LMNO	1 782,000	2 119,790	2 120,980	100,06 %	1,190	/	C	/	/	1	1	/
PT	GHL	1N2AB	Schwarzer Heilbutt	Norwegische Gewässer von I und II	/	0	2,000	Entfällt	2,000	/	/	/	/	2	2	//
PT	HAD	1N2AB	Schellfisch	Norwegische Gewässer von I und II	/	34,400	34,000	98,84 %	– 0,400	/	/	/	376,126	375	30,05	344,95
PT	MAC	8C3411	Makrele	VIIIc, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	5 308,000	4 134,300	4 170,525	100,88 %	36,225	/	/	1,07	/	37	37	/
PT	PLE	8/3411	Scholle	VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	66,000	61,200	44,601	72,88 %	– 16,599	/	/	1,906	/	0	0	/
PT	POK	1N2AB.	Seelachs	Norwegische Gewässer von I und II	/	16,700	17,000	101,80 %	0,300	/	/	/	209,76	210	25	185

Mitgliedstaat	Artencode	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2013	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (in Tonnen)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2013	Verbleibender Saldo (5)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen) (6)	Abzüge 2014 (in Tonnen) (7)	2015 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in Tonnen)
PT	RED	N3LN	Rotbarsch	NAFO 3LN	/	1 070,980	1 101,260	102,83 %	30,280	/	/	/	/	30	30	/
PT	WHM	ATLANT	Weißer Marlin	Atlantik	19,500	18,300	12,212	66,73 %	– 6,088	/	/	3,021	/	0	0	/
UK	COD	N1GL14	Kabeljau	NAFO 1 (grönländische Gewässer) und XIV (grönländische Gewässer)	309,000	876,300	920,000	104,99 %	43,700	/	A	/	/	65	65	/
UK	DGS	15X14	Dornhai	Unions- und internationale Gewässer von I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV	0	0	5,800	Entfällt	5,800	/	/	/	/	5	5	/
UK	GHL	514GRN	Schwarzer Heilbutt	Grönländische Gewässer von V und XIV	195,000	0	0,800	Entfällt	0,800	/	/	1	/	1	0	1
UK	HAD	7X7A34	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	1 415,000	1 389,200	1 457,800	104,94 %	68,600	/	/	/	/	68	68	/
UK	HER	1/2-	Hering	Unions-, norwegische und internationale Gewässer von I und II (HER/1/2-)	8 827,000	8 208,600	8 342,100	101,63 %	133,500	/	/	/	/	133	133	/
UK	HER	4AB.	Hering	Unions- und norwegische Gewässer von IV nördlich von 53° 30′ N	65 901,000	58 841,000	58 951,300	100,19 %	110,300	/	/	/	/	110	110	/
UK	MAC	2CX14-	Makrele	VI, VII, VIIIa, VIIIb, VIIId und VIIIe; Unions- und internationale Gewässer vonVb; internationale Gewässer von IIa, XII und XIV	158 825,000	156 199,200	162 468,500	104,10 %	6 269,300	/	/	/	/	6 269	6 269	/
UK	PLE	7FG.	Scholle	VIIf und VIIg	43,000	35,900	40,200	111,98 %	4,300	/	/	/	/	4	4	/

Mitgliedstaat	Arten ¬ code	Gebietscode	Artenname	Gebietsbezeichnung	Ausgangsquote 2013	Zulässige Anlandungen 2013 (angepasste Menge insgesamt in Tonnen) (1)	Gesamtfänge 2013 (in Tonnen)	Quotenausschöpfung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (in %)	Überfischung in Bezug auf die zulässigen Anlandungen (Menge in Tonnen)	Multiplikationsfaktor (2)	Zusätzlicher Multiplikationsfaktor (3) (4)	Verbleibender Abzug aus 2013	Verbleibender Saldo (5)	Abzüge 2014 (Menge in Tonnen) (6)	Abzüge 2014 (in Tonnen) (7)	2015 und in den nachfolgenden Jahren vorzunehmende Abzüge (Menge in Tonnen)
UK	PLE	7HJK.	Scholle	VIIh, VIIj und VIIk	18,000	33,700	39,900	118,40 %	6,200	/	/	/	/	6	6	/
UK	SOL	7FG.	Gemeine Seezunge	VIIf und VIIg	309,000	195,410	205,400	105,11 %	9,990	/	/	/	/	9	7,05	1,95

(1) Einem Mitgliedstaat aufgrund der betreffenden Verordnungen über die Fangmöglichkeiten zugeteilte Quoten, unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangmöglichkeiten gemäß Artikel 20 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 und Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013, von Quotenübertragungen gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates und/oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangmöglichkeiten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates.

(2) Gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates. Ein Abzug in Höhe der Überfischung * 1,00 gilt in allen Fällen, in denen die Überfischung 100 Tonnen oder weniger beträgt.

(3) Gemäß Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates.

(4) Buchstabe ‚A' bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 aufgrund kontinuierlicher Überfischung in den Jahren 2011, 2012 und 2013 angewendet wurde. Buchstabe ‚C' bedeutet, dass ein zusätzlicher Multiplikationsfaktor von 1,5 angewendet wurde, da für den Bestand ein Mehrjahresplan gilt.

(5) Verbleibende Mengen aus Überfischung in den Jahren vor Inkrafttreten der Kontrollverordnung (EG) Nr. 1224/2009, die nicht von einem anderen Bestand abgezogen werden können.

(6) Abzüge für das Jahr 2014 gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 871/2014.

(7) Abzüge für das Jahr 2014, die in Anbetracht der verfügbaren Quote tatsächlich angewandt werden konnten.

(8) Auf Ersuchen Spaniens werden die im Jahr 2013 vorzunehmenden Abzüge über drei Jahre verteilt.

(9) Vom Bestand SAN/234_3 abzuziehen."